Wenn man mit Thunderbird arbeitet und ein Mailkonto löscht muss man unbedingt überprüfen ob die Dateien (Mails) auch aus dem entsprechenden Profil entfernt werden.

Es kommt immer wieder vor, das im Benutzerverzeichnis alte Mails und Dateien im "Klartext" lesbar übrig bleiben.

Das eMail-Programm (eMail-Client) Thunderbird erstellt im Verzeichnis

C:Dokumente und Einstellungenbenutzername1AnwendungsdatenThunderbirdProfiles2kjas3sv.defaultMail Local Folders

und/oder post.strato.de die Dateien Inbox, Trash, Sent. Alle haben keine Dateiendung, enthalten HTML- bzw. ASCII-Test und können einen Umfang bis 50 MB erreichen.

Warnung:

a) Datenschutz:
Falls alle Benutzer-Konten gelöscht wurden, enthalte diese Dateien noch (ur-)alte eMails der

ehemaligen Benutzer. Mit anderen Worten: Mit Löschung eines/aller Kontos wird/werden nicht automatisch die dazugehörigen eMails-Dateien gelöscht.

b) Viren? Einige Virenscanner - z.B. Clamwin - vermuten in besagten Dateien eMails bzw. Anhängen Viren oder Trojaner. Welche enthaltene eMail oder Anhang verdächtige ist, wird leider nicht mitgeteilt.

Lösung: Die Dateien Inbox, Trash, Sent ...

a) mit dem Editor öffnen, und den gesamten Inhalt markieren und löschen. Danach alle als leere Datei(en) abspeichern.
b) mit dem Windows Explorer löschen. Sie werden - da notwendig -neu angelegt.

Wenn man ein neues E-Mail-Konto anlegt werden die Orner ebefalls von Thunderbird neu angelegt.

Vielen Dank an meinen Freund Günter für diesen Artikel

Viel Spass noch

Euer Admin